

Elternbeiräte der Schülerbetreuungen  
der Stadt Weinstadt

Weinstadt, den 03.03.2020

Jeannette Sachs  
Fürstengässle 17  
71384 Weinstadt – Großheppach  
Tel.: 07151 / 25 65 985

An  
Herrn Oberbürgermeister Michael Scharmann

An die  
Fraktionen des Stadtrates der Stadt Weinstadt

An  
Herrn Ulrich Spangenberg  
**Amt für Familie, Bildung und Soziales**  
Beutelsbach, Poststraße 15/1  
71384 Weinstadt

**Stellungnahme zur Erhöhung der Essensgebühren an den Ganztagesgrundschulen /  
Ihr Schreiben vom 07.02.2020**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Scharmann,  
verehrte Fraktionsvorsitzende der Stadtratsfraktionen,  
sehr geehrter Herr Spangenberg,

vielen Dank für Ihr Anhörungsschreiben vom 07.02.2020. Wir möchten wie folgt zu der  
Erhöhung der Essensgebühren an den Ganztagesgrundschulen, insbesondere für die  
Silberschule, Stellung nehmen.

Eine ausgewogene Ernährung insbesondere im Ganztageschulbetrieb liegt uns als  
Gesamtelternbeirat als Vertreter und Ansprechpartner der Elternschaft für Familien  
mit Kindern in der Grundschulbetreuung sehr am Herzen. Dass es ganzheitlich in der  
Wirtschaft mit der Preispolitik eher nach oben, als nach unten geht, ist kein Geheimnis.

Dennoch möchten wir hier unser Bedenken äußern, dass der **komplette** Erhöhungsbetrag den Eltern zugemutet wird.

In wenigen Bereichen des öffentlichen Rechts wird mit dieser Selbstverständlichkeit die Erhöhung 1:1 weitergegeben.

Gleichwohl erwarten wir eine detailliertere Auskunft zu dem Vergabeprozess:

Welche anderen Anbieter waren daran beteiligt und wie war deren Preispolitik?

Was ist der Mehrwert, das Markenzeichen, des neuen Essensanbieters?

Welche Möglichkeiten sieht die Stadt Weinstadt dies zu nutzen?

Was konkret hat die Stadt Weinstadt überzeugt diesen Anbieter zu wählen?

Der Gesamtelternbeirat als Vertreter und Ansprechpartner der Elternschaft für Familien mit Kindern in der Grundschulbetreuung sieht eine solidarische Verteilung des Erhöhungsbeitrages mit der Beteiligung der Stadt Weinstadt als die günstigste Lösung für alle Parteien.

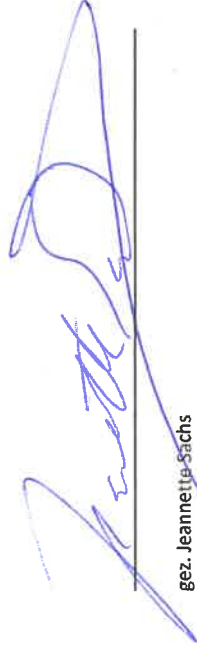
Auch hilft hinsichtlich der Diskussion um die Preisgestaltung eine Offenlegung der Zusammensetzung der Essensgebühren, der Beteiligung von Weinstadt oder sonstigen Trägern, bzw. weitere Zuschüssen, etc.

Für Fragen stehen Ihnen neben der Leitung des Gesamtelternbeirats, alle Elternvertreter der Einrichtungen persönlich zur Verfügung.

Die Kontaktaufnahme darf gern über Herrn Spangenberg erfolgen.

Vielen Dank, für Ihre Aufmerksamkeit.

Weinstadt, den 03.03.2020



gez. Jeannette Sachs

Vorsitzende des Gesamtelternbeirates der ergänzenden Betreuungsangebote an Weinstädter Grundschulen